

Blockupy – Protestaktionen am 17. Mai 2014

**Blockieren wir das Europa der Monopole!
Blockieren wir die Festung Europa!
Blockieren wir die Weltmachtspolitik der EU!
Blockieren wir das kapitalistische Ausbeutungssystem!
Blockieren wir den deutschen Imperialismus!**

Für eine andere Welt ★ Für den Sozialismus!

Die Europäische Union ist kein Europa gleichberechtigter Völker und sie wird es auch nie sein. Sie ist ein reaktionäres Projekt vom Standpunkt der ökonomischen Bedingungen des Imperialismus, d.h. des Kapitalexports und der Aufteilung der Welt durch die europäischen Großmächte vor allem Deutschland und Frankreich. Die EU ist ein Bündnis im Ringen um Welt-herrschaft gegen die USA, gegen Japan, gegen Russland und vor allem auch gegen China.

Schon 1911 stellte Rosa Luxemburg weitsichtig fest: *„Und jedes Mal wo bürgerliche Politiker die Idee des Europäertums, des Zusammenschlusses europäischer Staaten auf den Schild erhoben, da war es mit einer offenen und stillschweigenden Spitze gegen die ‚gelbe Gefahr‘, gegen den ‚schwarzen Weltteil‘, gegen die ‚minderwertigen Rassen‘, kurz, es war stets eine imperialistische Mißgeburt.“* („Friedensutopien“, Leipziger Volkszeitung)

Gegen Europa der Monopole:

★ **Werktätige und unterdrückte Völker aller Länder – vereinigen sich!**

Für uns ArbeiterInnen und Werk-tätige in den EU-Ländern ist es ein Gebot der Stunde sich gegen diese EU mit allen unterdrückten Völker zusammenschließen, die von dieser ausgeblutet und unterdrückt werden. **Expansionsgebiete der EU sind aktuell Afrika und der Mittlere Osten.** Die Rohstoffe werden geplündert und die ArbeiterInnen extrem ausgepresst. EU-Kriege um Einfluss-sphären werden im Südsudan, in Mali, im Kongo, in Zentralafrika in Afghanistan und in Syrien usw. geführt. Die deutsche Großmacht verstärkt ihre militärische Strategie und Präsenz. Deutsche Soldaten morden mit, fast überall, wo Krieg geführt wird. Zudem macht das deutsche Finanzkapital als drittgrößter weltweiter Waffenexporteur noch Extraprofite mit den todbringenden Waffensystemen.

Um zusammen für ein anderes gesellschaftliches System, den Sozialismus zu kämpfen, müssen wir in den Metropolen gegen **unsere Hauptfeinde, die „eigenen“ imperialistischen Staaten**, hier in Deutschland gegen den deutschen, vorgehen.

Zugleich unterstützen wir die Interessen und Kämpfe der unterdrückten Völker in Afrika, Asien und Lateinamerika aktiv. Dem **europäischen Chauvinismus**, der **weißen, westlichen Vormachtideologie** sagen wir, auch unter uns Werk-tätigen, den Kampf an. Schluss mit Kriegen, Ausbeutung und Ausplünderung!

Gegen EU Sozialraub nach innen:

★ **Gleicher Lohn und gleiche Rechte für alle Werk-tätigen!**

Innerhalb der EU herrschen auch imperialistische Machtverhältnisse. Deutschland und Frankreich bestimmen entscheidend Ökonomie, Politik und Militär aller EU-Staaten. Schwächere Länder wie Griechenland, Portugal, Bulgarien, Rumänien etc. sind diesem Diktat ausgeliefert. Die angeblichen Finanzhilfen z.B. vom deutschen Staat an Griechenland dienen einzig dazu, innerhalb der EU die ökonomischen und politischen Abhängigkeiten zu betonieren. Die **Lebens- und Arbeitsbedingungen** haben innerhalb der EU ein hierarchisches Gefälle. Für die Auswirkungen der Wirtschaftskrise bezahlen die Werk-tätigen der wirtschaftlich schwächeren Länder am allermeisten.

Gegen diese EU-Macht heißt es den **demokratischen Kampf** zu entfalten. Jede Verbesserung, jeder Kampf um höhere Löhne oder Renten, gegen die Abwälzung der Krise ist eine wichtige Etappe. Jeder Streik für ein besseres Bildungs- oder Gesundheitssystem ist eine Stufe. Jede Aktion gegen die weitere Ausplünderung der Ressourcen und Vernichtung der Lebensgrundlagen kommender Generationen bringt uns voran. Ja, auch einfache demokratische Rechte wie das Blockieren von Verbrecherorganisationen des internationalen Finanzkapitals müssen wir durchsetzen!

Aber machen wir uns keine Illusionen: Die verschärfte Ausbeutung und das Aushebeln demokratischer Rechte wird zur Not mit militärischer Gewalt durchgesetzt. Die **Ukraine ist das aktuellste blutige Beispiel.**

Die ‚Erweiterung‘ der EU nach Osten wird die Profite der europäischen Finanzkonzerne noch steigen las-

sen. Gleichzeitig läuft die chauvinistisch-rassistische Hetze gegen Süd- und Osteuropäische Völker. Deutschland ist als „Gewinner“ aus der Krise hervorgegangen, höhnen die Herrschenden. Ja, das stimmt für sie! Aber: Die **Krise ist nicht zu Ende** und niemand von uns Werktätigen kann einen Gewinn feststellen. Der Reichtum ist gewachsen, aber nichts davon kommt bei uns an. Alles wandert in den gierigen Schlund der kapitalistischen Profiteure... Wir solidarisieren uns mit unseren Klassengeschwistern überall in Europa und rufen dazu auf, gegen die Unterdrücker aufzustehen!

Gegen Festung Europa:

🚩 Grenzen auf – Bleiberecht für alle

Die EU rüstet an ihren Grenzen immer weiter auf und schottet sich ab. Das Grenzsicherungssystem FRONTEX mit all seinen brutalen Komponenten ist deutscher Export. Täglich werden Hunderte von Flüchtenden im Mittelmeer oder an den Grenzzäunen zu Europa grausam dem Tod ausgeliefert. Menschen, die auf der Flucht sind vor Not, Elend und Kriegen auf dem afrikanischen Kontinent oder aus Syrien, Irak, Afghanistan, Pakistan, Libanon usw... Wer ist für diese verheerende Situation in ihren Ländern verantwortlich? Der EU-Imperialismus, Frankreich, Deutschland, England!

Wenn Flüchtlinge trotzdem nach Europa gelangen, dann sind sie einer **unmenschlichen Bürokratie und Politik ausgesetzt**. In Deutschland verantworten alle Parlamentsparteien dieses Vorgehen. Asyl wird kaum gewährt. Abschiebungen in Länder, wo der „sichere Tod“ auf sie wartet, sind an der Tagesordnung. Im Asylverfahren werden Flüchtlinge mit einem rassistischen Reglement drangsaliert: es zwingt sie in Lagern zu leben, es lässt sie unterhalb des Existenzminimums darben und nimmt ihnen jegliche Bewegungsfreiheit. Viele Flüchtlinge nehmen sich in ihrer Verzweiflung das Leben.

Wir fordern: Grenzen auf und Bleiberecht für alle Menschen, die hier leben wollen. Wir fordern Schluss mit dem rassistischen und menschenverachtenden System gegen Flüchtlinge! Wir unterstützen mit unseren Kräften die **selbst organisierten Widerstandsbündnisse der Flüchtlinge** in Deutschland in ihrem Kampf um Menschenrechte!

Gegen Europawahl und Scheindemokratie:

🚩 Kampf für den Sozialismus!

Naziparteien sind auf dem Vormarsch. Scheinheilig spielen „Demokraten“ wie Merkel oder Hollande Entsetzen über das Erstarken der so genannten „Rechten“. Die Demokratie in Europa sei in Gefahr... wobei sie und ihre so genannte Demokratie, egal in welcher Ausprägung, nur das Schmieröl für die kapitalistische Ausbeutungsmaschinerie sind.

Ihre Politik aus Spardiktat, rassistischer, nationalchauvinistischer Hetze bereitet aktiv den Boden für Nazi-Ideologie und Pogrome. In Deutschland ist die Verflechtung von Staat, Geheimdiensten und dem NSU-Mordnetzwerk faktisch erwiesen.

Unser gemeinsamer Kampf gegen Rassismus und die wachsende Faschisierung ist wichtig: wir bekämpfen faschistische Schläger, „rechte“ Populisten und Naziparteien. Aber wir stellen gleichzeitig fest:

Der Faschismus geht vom Staat aus. Er war immer schon eine Option der kapitalistischen Herrscher. Die bürgerlichen Parteien sind nicht die Alternative zu den „Rechtspopulisten“!

Die **EU** selbst samt ihrer Wahlen ist **höchst undemokratisch**. Entscheidende Gremien in der EU sind der EU-Rat (alle Regierungschefs) und die EU-Kommission. **Nur das Parlament ‚dürfen‘ die BürgerInnen der EU selbst wählen.** Das aber hat **keinerlei wirkliche Rechte** und kann nicht ein einziges wichtiges Gesetz verabschieden. Das ist ein aufgeblasener bürokratischer Apparat.

Gleichzeitig werden bei diesem Demokratie-Theater von vorneherein **rassistisch ca. 20 Millionen BürgerInnen**, die in EU-Ländern leben und arbeiten von diesen Europa-Wahlen ausgeschlossen. Nur weil sie als MigrantInnen nicht die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen. **Auch darum Wahlboykott!**

Gegen EU-Umweltvernichtung:

🚩 Sozialismus statt Untergang in der Barbarei

Wenn wir für uns und unsere Nachkommen eine lebenswerte Zukunft schaffen wollen, müssen wir den Imperialisten die Erde aus der Hand nehmen! Der Atomausstieg in Deutschland erweist sich als halbherzig. Der Einstieg in neue Energie ebenso. Atomkraftwerke in der Rest-EU werden ausgebaut. Die Schadstoffemissionen steigen. Der Monopol-Lobbyismus in der EU, von Chemiekonzernen, Lebensmittelgiganten bis zur Autoindustrie sorgt dafür, dass der Raubbau weitergeht.

Das Projekt EU ist nicht zu reformieren, es gehört zerschlagen! Wir stehen für eine andere Welt.

Wir lieben die Menschheit – deswegen kämpfen wir für eine neue Welt ohne Ausbeutung von Mensch und Natur. Eine solche Welt können wir im Sozialismus nach der proletarischen Revolution aufbauen. Dazu müssen wir eine schlagkräftige kommunistische Organisation aufbauen. Organisieren wir uns gemeinsam in der Bolschewistischen Partei Deutschland!

TROTZ ALLEDDEM!

Mai 2014

www.trotzalledem1.tk • trotz.alledem@gmx.net
V.i.S.d.P.: H. König, Kafkastr. 56, 50829 Köln